

Vier Fehler sind vier zu viel!



Die Enttäuschung stand ihr im Interview am ARD-Mikro ins Gesicht geschrieben – einen Tag nach ihrem 25. Geburtstag (wir berichteten): Franzi Preuß aus Albaching passierten heute im Einzel-Rennen vier Schießfehler, was vier Strafminuten auf die Zeitrechnung ausmachten – viel zu viel für eine gute Platzierung bei einer Weltmeisterschaft im Biathlon.

Zwar sei sie diesmal läuferisch zufrieden, doch am Schießstand stand nach einem starken Beginn schon ab Station zwei keine Null-Fehler-Bilanz mehr. Nur 38. am ende – ausgerechnet bei der WM!

Bangen muss Franzi nun um einen begehrten Platz in der deutschen WM-Staffel ...

